



Miteinander in Krisenzeiten leben ...

Liebe Leserin, lieber Leser!

zum Wesen des Menschen gehört es, dass wir nicht immer um uns selber kreisen, um unser eigenes Wohlergehen, sondern, dass wir bereit sind, anderen zu helfen, wenn sie in Not sind. Papst Franziskus hat die Barmherzigkeit als Wesen des christlichen Glaubens bezeichnet. Barmherzigkeit hat in allen Gesellschaftsformen einen hohen gesellschaftlichen Wirkfaktor, denn sie macht eine Gemeinschaft menschlicher, friedvoller, wärmer.

Natürlich gibt es auch kritische Stimmen zum Helfen. In den 70er Jahren hat Wolfgang Schmidbauer den Bestseller geschrieben „Der hilflose Helfer“, in dem er verkündet, dass viele Schwächeren nur helfen, um sich selber stark zu fühlen und um sich nicht mit ihren eigenen Problemen zu befassen. Im weiteren Sinne geht es um das „Helfersyndrom“.

Anselm Grün verweist an der Stelle auf C.G. Jung und sagt: „Helfen oder der Helfer ist ein archetypisches Bild und dieses Bild lockt in uns unsere Fähigkeiten hervor.“ Die Bereitschaft zu helfen, bringt Kreativität hervor, Ausdauer, Bereitschaft abzugeben und zu verzichten und nicht zuletzt im Einsatz auch Arbeitsleistung. Wenn wir als Helfer agieren, dann lockt das in uns Lebendigkeit und Fähigkeiten hervor, die wir selbst vielleicht gar nicht vermutet hätten.

Als Jesus vom Weltgericht sprach, machte er deutlich, dass es ganz entschieden auf die gelebte Barmherzigkeit jedes Einzelnen ankommt. Jesus nennt Beispiele für barmherziges Verhalten: Hungrigen zu essen geben, Durstigen zu trinken geben, Fremde aufnehmen, Kranke und Gefangene besuchen ... Und dann sagte er: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.“ Und: „Die Hilfe, die ihr meinen geringsten Brüdern und Schwestern verweigert habt, die habt ihr mir verweigert. Und diejenigen werden der ewigen Strafe ausgeliefert sein. Aber die Gottes Willen getan haben, erwartet unvergängliches Leben.“ (Bibel, Matthäus, 25, 31-46). Barmherzigkeit leben, heißt: Nächstenliebe, Bewahrung der Schöpfung, liebevoller Umgang mit Tieren, Achtsamkeit in Bezug auf Umwelt und natürliche Ressourcen, Vergebung, Frieden stiften....

Für Seelsorge und Beratung sind wir weiterhin unter der Nummer 01 51/ 14 25 51 05 an sechs Tagen die Woche zu bestimmten Uhrzeiten erreichbar: Montag bis Samstag von 9 Uhr bis 11 Uhr und von 15 Uhr bis 17 Uhr.

Seien Sie gesegnet und bleiben Sie gesund.
Ihr Kloster-Coaching-Team

Textquelle: Miteinander leben, Anselm Grün

Bildquelle: fotocommunity, fotolia und Kloster-Coaching.

++ Wir begleiten Sie ++ Leben aus der Mitte ++ dem Leben einen neuen Sinn geben ++



Benediktiner Klöster:
Abtei Maria Laach,
Abtei Plankstetten und
Abtei Münsterschwarzach



Rheingau-Tages-Tour:
Miteinander
unterwegs sein
Einzelcoaching



Führungskräfte-Coaching:
Prävention und
Krisenintervention
Einzelcoaching



Airline-Coaching:
Prävention und
Krisenintervention
Einzelcoaching



Politik-Coaching:
Prävention und
Krisenintervention
Einzelcoaching